

## **Zertifizierung ohne Ideologie CDU zur Nachhaltigkeit im Sachsenforst**

(Dresden, 23. Juni 2021) Heute hat der Sächsische Landtag einen Antrag der Regierungskoalition zur modellhaften Einführung der Zertifizierung des Sachsenforst beschlossen. Damit erfüllen die Fraktionen ihren im Koalitionsvertrag vereinbarten Beschluss.

Dazu sagt der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion, **Georg-Ludwig von Breitenbuch**: „Die Herkunft von Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewinnt zunehmend an Bedeutung. Mit einer Zertifizierung kann dieser Nachweis durch Waldbesitzer erbracht werden. Das bisher von privaten Waldbesitzern sowie den Sachsenforst benutzte Zertifizierungssystem PEFC ist praxisnah und kostenorientiert umsetzbar. Mit dem Beschluss von heute soll das FSC-Verfahren modellhaft getestet werden.“

„Das von den Grünen präferierte Zertifizierungssystem FSC ist so stark um ökologische und soziale Belange aufgebläht, dass es für kleine Waldbauern nicht umsetzbar ist. In den Koalitionsverhandlungen haben wir deutlich gemacht, dass wir diese Zertifizierung nur im Sachsenforst modellhaft mit entsprechender externer Begleitung durch die TU Dresden prüfen werden. Das machen wir jetzt“, so von Breitenbuch.

### Hintergrund

FSC (Forest Stewardship Council) ist ein System zur Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft, in Deutschland sind rund 1,1 Millionen Hektar danach zertifiziert. Die zertifizierte Waldfläche in Sachsen beträgt gut 54%, wobei bislang überwiegend PEFC zur Anwendung kommt (der Leipziger und der Chemnitzer Kommunalwald sind zum Beispiel FSC-zertifiziert).

Ansprechpartner: Christian Fischer, Pressesprecher

---

### **CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages**

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

0351 493-5610 | Telefon  
0351 493-5444 | Telefax